

In jedem Ende liegt ein Anfang- Teil 2

Von abgemeldet

Teil 2

Maron und Chiaki saßen auf dem Sofa bei Chiaki. Es war schon spät.

<das war ein wunderschöner Tag. Danke, Chiaki!>

<Das hab ich doch gerne getan, Liebling.

Chiaki hatte seinen Arm um Maron gelegt.

<Sieh mal, Chiaki, die Engel. Wie süß!> sagte Maron zu Chiaki.

Access und Fin lagen aneinandergeschmelt auf einem Sofakissen und schliefen.

<Die beiden sind wirklich unzertrennlich! Bist du nicht auch müde, Maron?>

<Doch...>

Maron legte ihren Kopf auf Chiakis Schulter.

<Dann lass uns schlafen gehen, bleib doch heute bei mir.>

Am nächsten Morgen wachte Access als erster auf. Er rieb sich verschlafene Augen.

<Oh hab ich gut geschlafen. Oh, Finliebling...>

Access strich Fin sanft über die Wange und stand dann vorsichtig auf, um sie nicht zu wecken.

Chiaki stand dann auch auf. Maron schlief natürlich noch tief und fest.

<Morgen Access!>

<Morgen Chiaki, gut geschlafen?>

Chiaki kochte Kaffee und machte Toasts. Es war ein schöner Sommernorgen.

Da klopfte es.

<Einen Moment bitte...>

Chiaki öffnete. Es war Miyako und sie schien nicht gerade bester Laune zu sein.

<Wo zu Kuckuck ist Maron? Wir haben heute ein Turnier!>

<Äh..sie schläft?>

Miyako stürmte an Chiaki vorbei ins Schlafzimmer.

<MAAARRROONN!!!>

Maron fuhr auf. Fin, inzwischen auch aufgewacht, kam angefliegen.

<Sag mal spinnst du, mich so aus dem Schlaf zu reißen!>

<Wir haben heute ein Turnier! Du Schlafmütze!>

Maron sprang entsetzt aus dem Bett.

<Oh nein das habe ich ja völlig vergessen! Wann beginnt das Turnier?>

<In einer knappen Stunde , also wenn du nicht bald fertig bist...>

<Sei still und hilf mir lieber!>

Maron rannte hinüber in ihre Wohnung und riss ihre Gymnastiksachen aus dem

Schrank.

Chiaki war ihr gefolgt und drückte ihr einen Toast in die Hand.>

<Du musst doch irgendwas essen...>

Miyako fuhr dazwischen.

<Papperlapapp, dafür hat sie jetzt keine Zeit!>

Sie stopfte sich selbst den Toast in den Mund. Maron, noch sehr verschlafen, hatte es inzwischen geschafft, ihr Trikot anzusehen. Fin und Access schleppten gemeinsam ihre Schleife an.

<Maron, willst du etwa nur im Trikot gehen?>

<NEIN WAS DENKST DU DENN???>

Maron riss Chiaki ihren Rock aus der Hand.

Dann war es soweit. Das Turnier begann. Maron machte sich warm. Miyako war gerade dran.

(Sie ist wirklich gut und wirkt sehr sicher! Ich werde mich sehr anstrengen müssen!)

Miyako beendete ihre Kür. Die Zuschauer applaudierten. Dann kamen noch zwei weitere Teilnehmer und schließlich war Maron an der Reihe.

<Viel Glück!> Chiaki küsste sie flüchtig auf die Wange.

<Danke.>

Maron trat vor die Juri. Sie schloss die Augen.

(Ich bin stark, bereit, unbesiegbar, schön, entschlossen, mutig...> Da setzte die Musik ein.

Wie im Traum begann Maron ihre rhythmische Gymnastik. Im Takt bewegten sich Bälle und Schleifen und Maron bewegte sich wie federleicht mit der Musik. Als sie endete, brach tosender Applaus los. Fin flog zu ihr und gratulierte ihr unter Tränen der Rührung..

Ihre Lehrerin war ebenfalls begeistert.

Chiaki umarmte sie...

<Du bist mit dem Herzen dabei, das merkt man!>

Fortsetzung folgt!